



Erziehungsdepartement

Kulturamt
Hauptgasse 51
9050 Appenzell
Telefon 071 788 93 79
ottilia.doerig@ed.ai.ch
www.ai.ch

Appenzell, 2. September 2022

Medienmitteilung Kulturamt

Tag des Denkmals im Zeichen der Freizeitarchitektur

Im Rahmen der 29. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals unter dem Titel «Freizeit» stellt die kantonale Fachkommission Denkmalpflege Appenzell I.Rh. am Samstag, 10. September 2022, die Pionieranlagen Skilift Sollegg und Ebenalpbahn sowie das geschichtsträchtige Projekt «Säntisbahn» vor. Besucherinnen und Besucher sind eingeladen, diese historisch bedeutenden Freizeitorte rund um den Alpstein an einer Führung in Appenzell und Wasserauen näher zu erkunden.

Das Motto «Freizeit» lässt sich im Appenzellerland sehr direkt mit dem sich im 19. Jahrhundert etablierenden Tourismus in Verbindung bringen. Die Eroberung des Alpsteins als eine treibende Kraft, verbunden mit der Freude an technischen Möglichkeiten, liess ein Transportsystem entstehen, welches Personen rasch in die Berge führen sollte. Vom Projekt «Säntisbahn», (Verbindung Appenzell-Säntis) wurde 1912 aber lediglich die erste Teilstrecke bis Wasserauen realisiert.

Während bis zur Mitte des 20. Jahrhunderts der Alpstein also weiterhin noch den geübten Wanderinnen und Wanderern vorenthalten blieb, setzte nach dem zweiten Weltkrieg der Bau von bequemen und modernen Transportanlagen ein. Neue Luftseilbahnen und Skilifte ermöglichten nun auch den weniger geübten Berggängerinnen und Berggänger, die Schönheiten und Möglichkeiten der Bergwelt zu nutzen. Sie haben aber auch das Gesicht des Alpstein verändert. Das nicht realisierte Projekt «Säntisbahn» und die Pionieranlagen Skilift Sollegg und Ebenalpbahn sind die Schwerpunkte am diesjährigen Tag des Denkmals.

Die Führung durch die Fachkommission Denkmalpflege am Samstag, 10. September 2022, startet um 09.30 Uhr bei der Talstation beim Skilift Sollegg und dauert rund zweieinhalb Stunden. Die kostenlose Veranstaltung ist auch für Kinder geeignet. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich. Der Transport mit der Bahn nach Wasserauen zur Talstation der Ebenalpbahn erfolgt auf eigene Kosten.

Informationen über das gesamtschweizerische Programm der Denkmaltage sind unter www.hereinspaziert.ch abrufbar.

Europäische Tage des Denkmals 2022

Die Europäischen Tage des Denkmals sind die grösste schweizweite Veranstaltung im Bereich des Kulturerbes. Unter dem Patronat von Bundesrat Alain Berset finden in der ganzen Schweiz mehrere hundert kostenlose Führungen, Spaziergänge, Ateliers und Gesprächsrunden zu diesem Thema statt. Das Programm wird von den kantonalen und städtischen Fachstellen für Denkmalpflege und Archäologie gemeinsam mit Vereinen und Privatpersonen zusammengestellt.

Die Scheinwerfer der 29. Ausgabe der Europäischen Tage des Denkmals richten sich am 10. und 11. September 2022 unter dem Motto «Freizeit – Temps libre – Tempo libero – Temps liber» auf Stätten der Kunst, der Erholung und des Sports.

An mehr als 350 Anlässen nehmen die Denkmaltage 2022 das Publikum mit auf einen Streifzug zu Orten, an denen Kunst präsentiert und Sport betrieben wird: Von mittelalterlichen und vorindustriellen Stätten der Erholung wie Bädern und Theatern führt er zum Kurhotel der Belle Epoque, zur ersten Sporthalle, zum Volkshaus oder Museum des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Zu Fuss auf Kulturwegen, in der Seilbahn oder mit dem Dampfschiff. Viele Sport- und Kunststätten sind als Teil unseres Kulturerbes nicht nur Kulisse, sondern werden nach wie vor tagaus, tagein genutzt. Die Denkmaltage greifen auch Fragen auf, die heute die Gemüter bewegen: Was passiert mit dem leeren Kinosaal, wozu dient die alte Seilbahnstation und wie soll das baufällige Hallenbad saniert werden? Kann das ehemalige Bahnhofgebäude zu einem Fitnessraum oder die ausgediente Turnhalle zu einem Konzertsaal umgebaut werden? Das Freizeitverhalten der Menschen wandelt sich. So auch die Anforderungen an die Orte, an denen Sport betrieben und Kunst erlebt wird. Die Europäischen Tage des Denkmals beleuchten, was es braucht, damit historisch bedeutende Orte der Freizeit lebendig bleiben und nicht zum Bühnenbild verkommen.

Das Programm ist unter www.hereinspaziert.ch abrufbar. Hier lässt sich auch die ausführliche Programmbroschüre kostenlos bestellen.

Bildlegende

- Bild 1: Skilift Sollegg bei Appenzell, 1950er-Jahre (Foto: Foto Gross, St.Gallen)
- Bild 2: Talstation Luftseilbahn Wasserauen-Ebenalp, 1950er-Jahre (Foto: Foto Gross, St.Gallen)
- Bild 3: Kampagnenbild Denkmalpflege

Kontakt für weitere Fragen

Ottilia Dörig, Leiterin Kulturstadion (erreichbar bis 12.00 Uhr)

Telefon 071 788 93 79

E-Mail ottilia.doerig@ed.ai.ch